
Subject: Aw: Musikschrank TeKaDe Wp477
Posted by [Elektron](#) on Sun, 25 Dec 2016 17:17:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Messungen werden im Normalbetrieb mit Röhren vorgenommen.
Das abgebildete Multimeter ist sehr gut für hochohmige Messungen in Röhrengeräten geeignet.
Dieses FET-Meßinstrument hat einen Innenwiderstand von >10M Ω und habe selbst viele Jahre mit dem 5050E gearbeitet.

Also Gerät einschalten und sehen ob alle Röhren heizen.
Dann am besten das Schaltbild zu Hilfe nehmen und die in der Schaltung angegebenen Meßwerte, falls vorhanden vergleichen.
Gemessen wird an den PIN`s der Röhren von Unten und bei der Spannungsmessung ist die Masse (Minuspol des Spannungsprüfers) das Chassis.
Die Zählweise der PIN`s ist auch von Unten im Urzeigersinn (bei diesen E-Röhren z.B. 1-9)
Wenn gar keine Spannungsangaben vorhanden sind kann man sich auch das Datenblatt der Röhre oder ein Grundsaltbild wie es für jede Röhre z.B. im RMorg zu finden ist abhelfen.
siehe z.B. für die Endröhre EL84:
http://www.radiomuseum.org/tubes/tube_el84.html

Im Übrigen wurde das Gerät schonmal bearbeitet weil die alten Teerkondensatoren bereits gegen neuere Typen ausgetauscht wurden, was von Vorteil ist, wenn alles richtig gemacht wurde.

Was nicht o.K. ist, ist die nachträglich eingebaute 5pol DIN Buchse, die nur mit normalen-unabgeschirmten Drähten verkabelt wurde.
Da kann es später auch wieder zu Brummstörungen kommen wenn das Gerät wieder läuft.